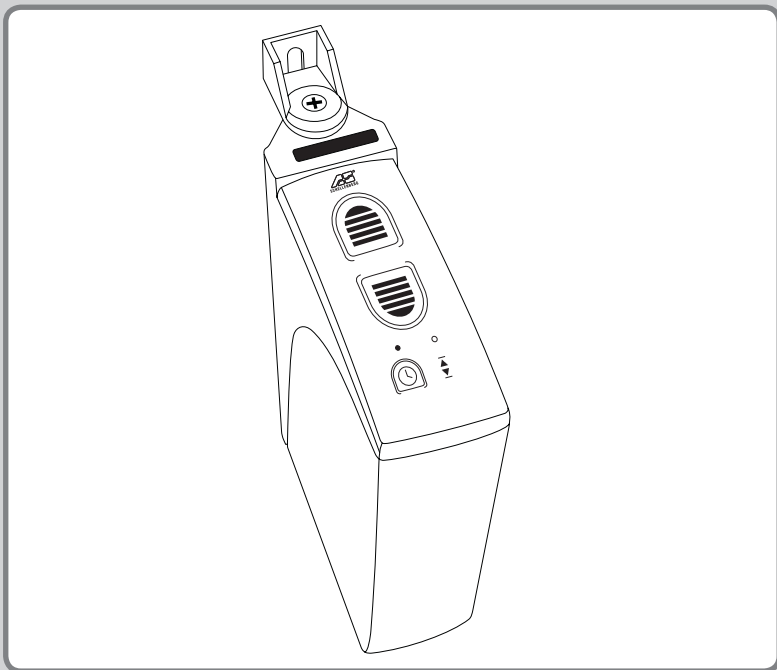


ROLLODRIVE 35

22735



INHALTSVERZEICHNIS

Sicherheit und Hinweise	3
Technische Daten	6
Abmessungen	8
Benötigte Werkzeuge/Inhalt	9
Montage	10
Legende Bedienfeld	24
Programmierung	25-35
A. Endpunkte einstellen	25
B. Endpunkte verändern/korrigieren	27
C. Manuelle Bedienung	28
D. Automatikbetrieb: Öffnungs- und Schließzeit einstellen	31
E. Automatikbetrieb: Manu-/Auto-Umschaltung	33
F. Werksreset	34
Hinderniserkennung	35
Blockiererkennung	36
Ausbau	37
Optionales Zubehör: Sonnensensor	43
Kundenservice	44

SICHERHEIT UND HINWEISE

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,



bitte lesen Sie vor der Montage und Inbetriebnahme diese Anleitung vollständig durch. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise, bevor Sie mit den Arbeiten beginnen. Bewahren Sie die Anleitung auf und weisen Sie jeden Benutzer auf eventuelle Gefahren hin, die im Zusammenhang mit diesem Produkt stehen. Übergeben Sie diese Anleitung bei einem Besitzerwechsel auch dem neuen Besitzer. Bei Schäden, die durch unsachgemäßen Gebrauch oder durch fehlerhafte Montage entstehen, erlischt die Garantie und jeder Gewährleistungsanspruch.

1. SICHERHEITSHINWEISE



Es besteht Verletzungsgefahr durch Stromschlag. Vor Arbeiten an elektrischen Anlagen müssen diese spannungsfrei geschaltet werden.

- Treffen Sie Sicherheitsmaßnahmen gegen unbeabsichtigtes Einschalten. Dies gilt auch bei Wartung und Reparatur an elektrischen Rollladenanlagen.
- Elektroanschlüsse dürfen nur durch eine autorisierte Fachkraft ausgeführt werden.
- Eine unsachgemäße Installation kann zu schweren Personen- oder Sachschäden führen.
- Die Vorschriften des örtlichen Energieversorgers sowie alle aktuell gültigen Normen und Vorschriften für die Elektroinstallation sind zu beachten.
- Den ROLLODRIVE 35 nur in trockenen Räumen verwenden (IP20).
- Das Produkt und die Verpackung sind kein Spielzeug. Halten Sie Kinder davon fern, es besteht Verletzungs- oder Erstickengefahr.
- Den ROLLODRIVE 35 nicht öffnen, Verletzungsgefahr.
- Die Netzsteckdose und das Netzteil müssen immer frei zugänglich sein.

- Halten Sie Personen aus dem Fahrbereich der Rollladenanlage fern. Der Fahrbereich der Rollladenanlage muss während des Betriebs einsehbar sein. Es besteht Verletzungsgefahr.
- Es darf Kindern nicht erlaubt werden, mit dem Rollladengurt-Antrieb zu spielen.

2. CE-ERKLÄRUNG UND KONFORMITÄT

Der ROLLODRIVE 35 (Art. Nr. 22735) erfüllt die geltenden Anforderungen der europäischen und nationalen Richtlinien. Die Konformität wurde nachgewiesen, die entsprechenden Erklärungen und Unterlagen sind beim Hersteller hinterlegt.



Nicht im Hausmüll entsorgen! Der ROLLODRIVE 35 ist recyclingfähig und kann im Wertstoffhof oder an einer anderen Sammelstelle für elektrischen Hausmüll abgegeben werden

3. BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

- Der ROLLODRIVE 35 ist ausschließlich für die Steuerung von Rollladenanlagen ausgelegt.
- Die Rollladenanlage und deren Teile müssen in einem einwandfreien Zustand sein. Mängel an der Anlage oder deren Teile müssen vor dem Einbau des ROLLODRIVE 35 behoben werden.
- Am Einsatzort muss bauseitig eine frei zugängliche 230 V / 50 Hz Netzsteckdose vorhanden sein (siehe Seite 23).
- Die Montagefläche für den ROLLODRIVE 35 muss eben sein.
- Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile, so vermeiden Sie Fehlfunktionen bzw. Schäden am Gerät.
- Eine schlechte Gurtbandführung kann das Gurtband zerstören und den

ROLLODRIVE 35 unnötig belasten. Montieren Sie den ROLLODRIVE 35 so, dass das Gurtband möglichst senkrecht in den Rollladengurt-Antrieb einläuft. Dadurch vermeiden Sie unnötige Reibung und Verschleiß.

- Eine andere oder darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß.
- Für Folgeschäden, Sachschäden und Personenschäden bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung haftet die Alfred Schellenberg GmbH nicht.
- Nach der Norm EN 13659 muss dafür Sorge getragen werden, dass die für die Behänge festgelegten Verschiebebedingungen nach EN 12045 eingehalten werden. In ausgerollter Stellung muss bei einer Kraft von 150 N in Aufwärtsrichtung an der Unterkante die Verschiebung mindestens 40 mm betragen. Dabei ist besonders darauf zu achten, dass die Ausfahrgeschwindigkeit des Behanges auf den letzten 0,4 m kleiner als 0,2 m/s sein muss.

TECHNISCHE DATEN

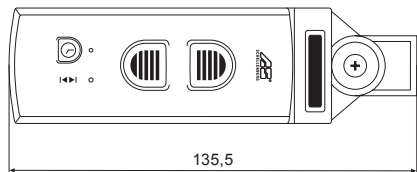
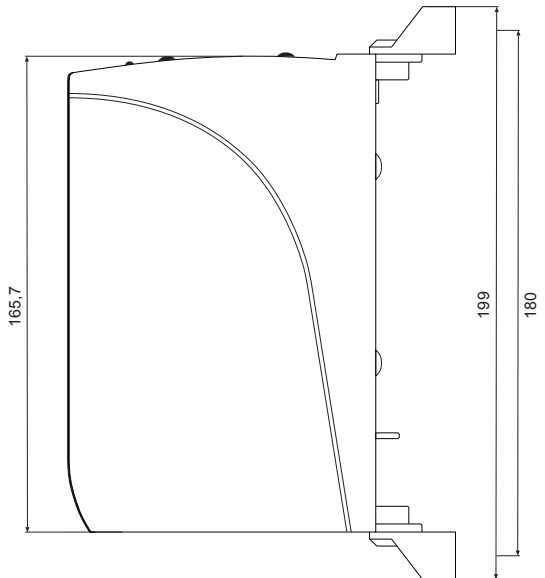
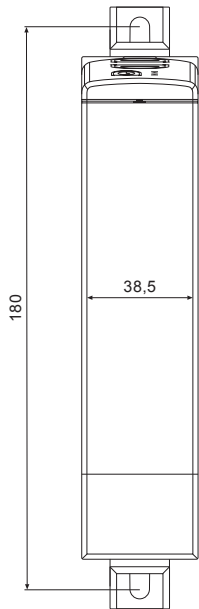
Betriebsspannung Netzteil	230 V / 50 Hz
Nennleistung	29 W
Leistung Stand-by	< 0,7 W
Netzteil	24 V DC / 1,2 A
Drehmoment	MdN = 2,5 Nm
Max. Drehzahl	34 U / min.
Max. Zugkraft / Anfangszugkraft	16 kg
Endzugkraft	7 kg am Gurtband
Kurzzeitbetrieb	5 Minuten
Schutzklasse	III
Schutzart	IP 20 (nur für trockene Räume)
Positioniergenauigkeit	5 mm
Anzahl der Schaltzeiten	2 (AUF und AB)
Einstellbereich Sonnenautomatik	3.000 bis 10.000 Lux
Zulässige Umgebungstemperatur	0-40 °C
Ganggenauigkeit der Uhr	ca. +/- 1 Minute / Monat
Abmessungen	siehe Seite 8
Zulässige Gurtbandbreiten	15 mm (Mini-Gurtband)
Gurtlänge (15 mm Standardgurtband)	5,5 m bei 1,0 mm Gurtstärke 4,3 m bei 1,3 mm Gurtstärke
Max. Rollladenfläche	4,0 m ² leichter Rollladen

Hinweis

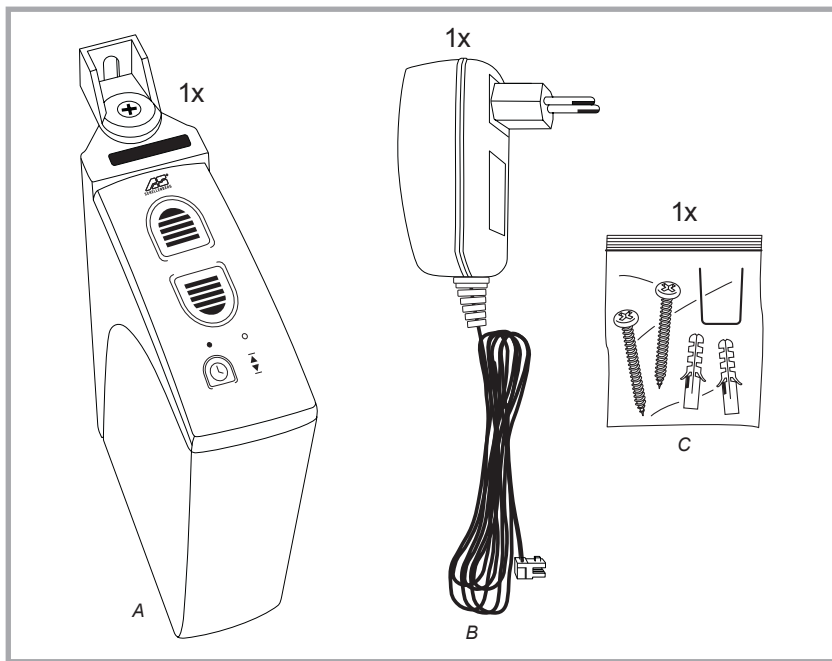
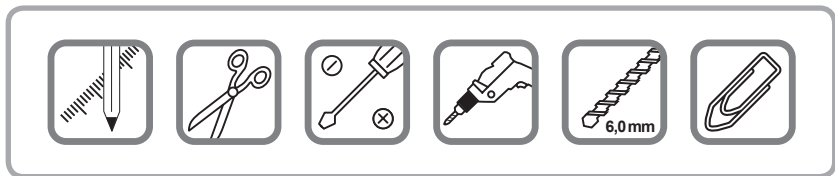
Die Angaben sind Richtwerte und gelten für eine ideale Einbausituation. Aufgrund von bauseitigen Gegebenheiten können die Werte abweichen.

Verwenden Sie den ROLLODRIVE 35 nur mit Rollladengurten der vorseitig genannten Maße. Falsche Rollladengurtlängen und -breiten führen zu Beschädigungen. Tauschen Sie den alten Rollladengurt aus, wenn die Anforderungen nicht erfüllt sind.

ABMESSUNGEN

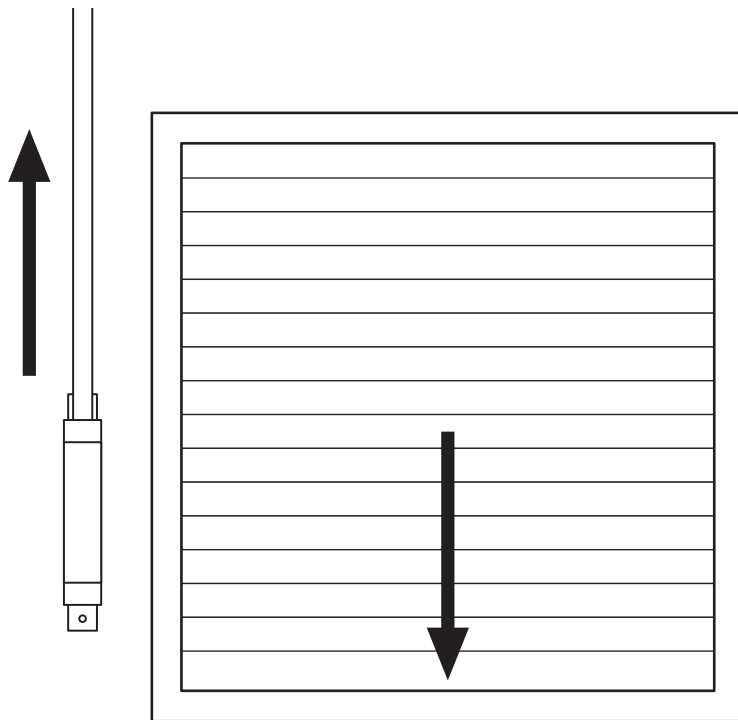


Alle Angaben in mm.

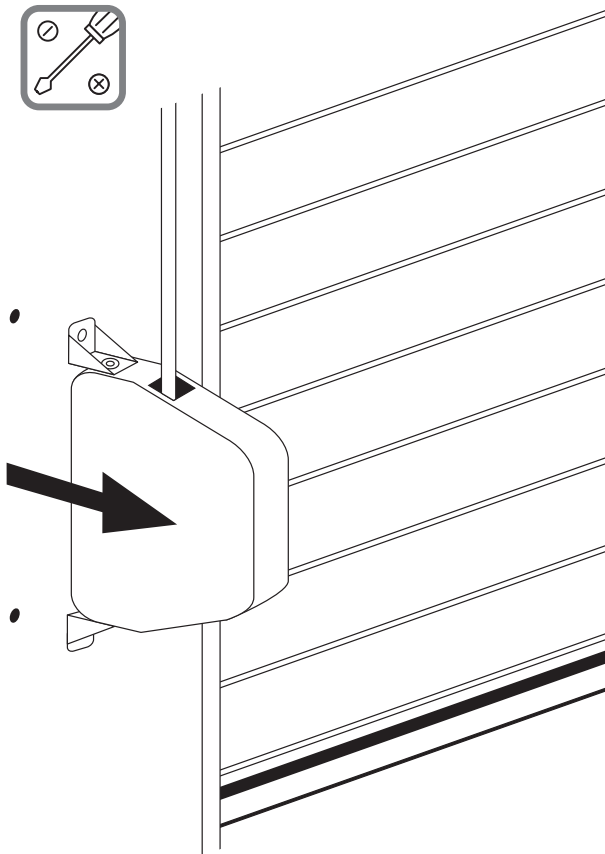


MONTAGE

1.

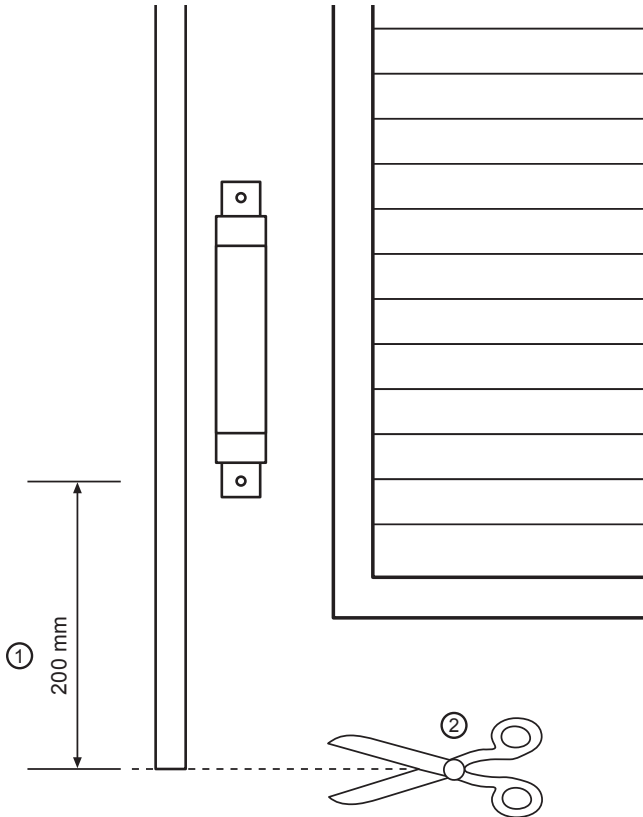


2.

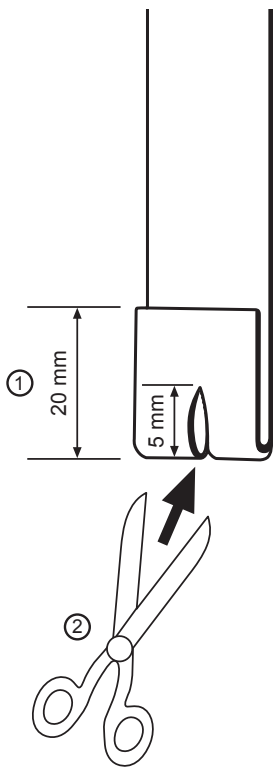


Alten Aufputzwickler demontieren. Gurt vorsichtig abwickeln. Achtung!
Die Trommel ist gespannt. Handschuhe tragen – Verletzungsgefahr!

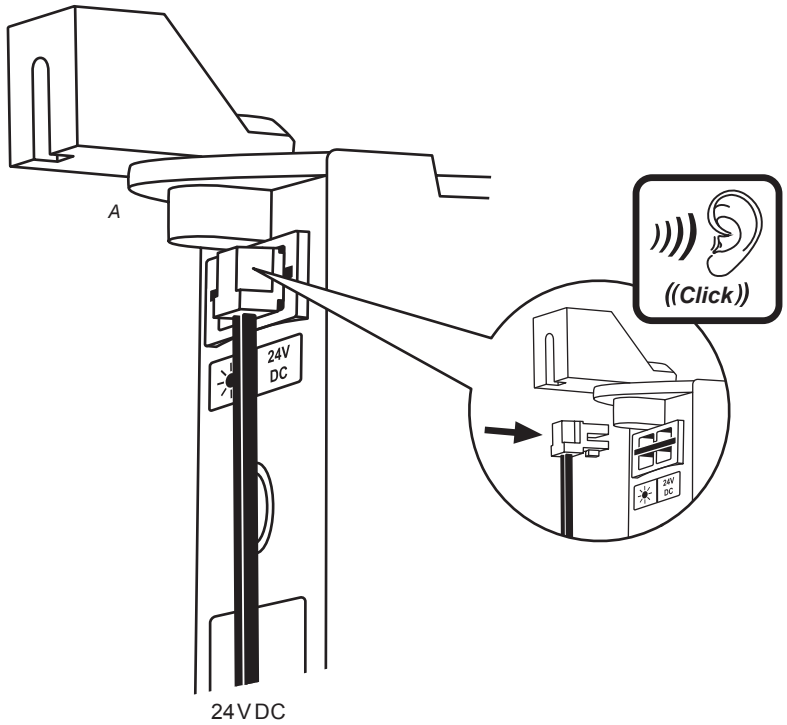
3.



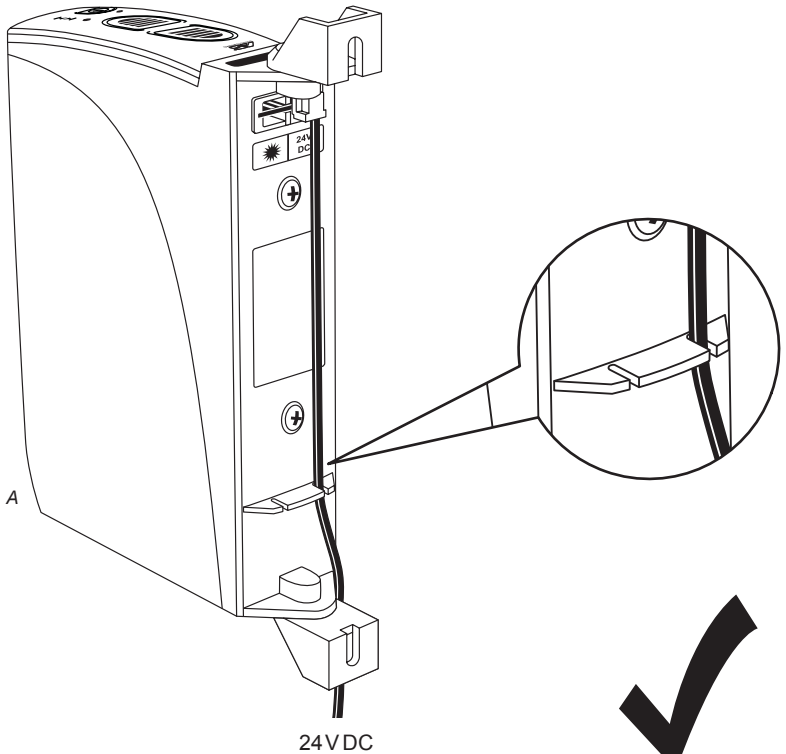
4.



5.

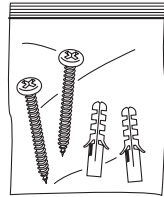


6.

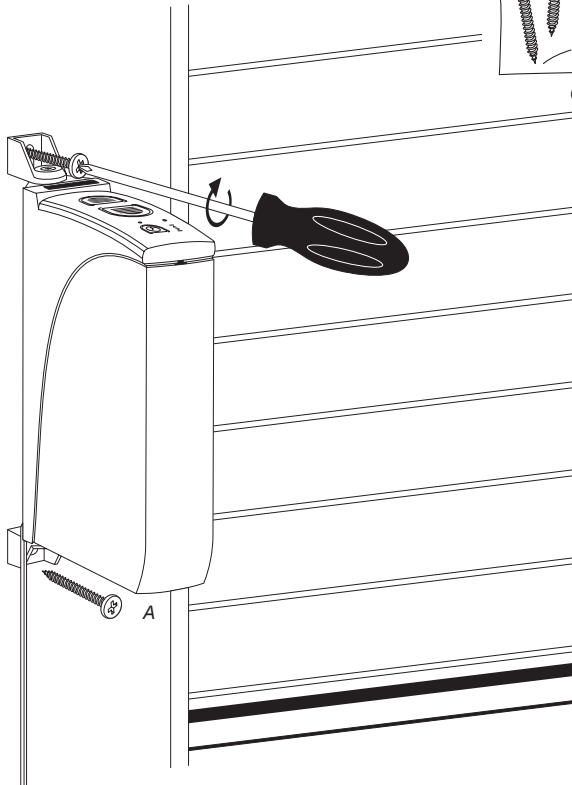


Kabelführung beachten (Zugentlastung einhalten).

7.



C

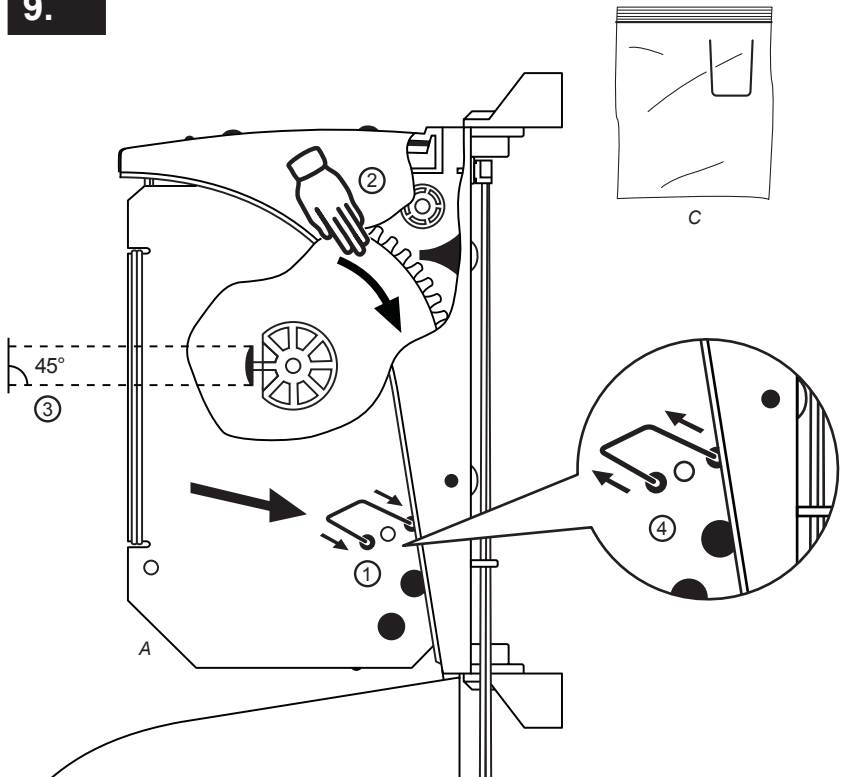





A

8.

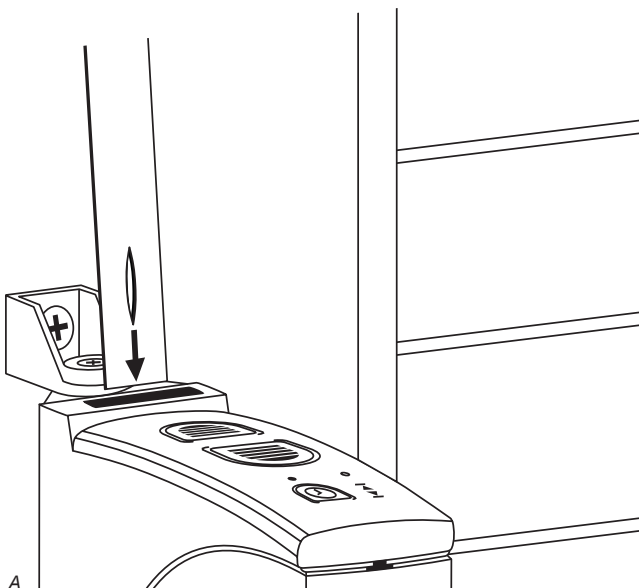


9.



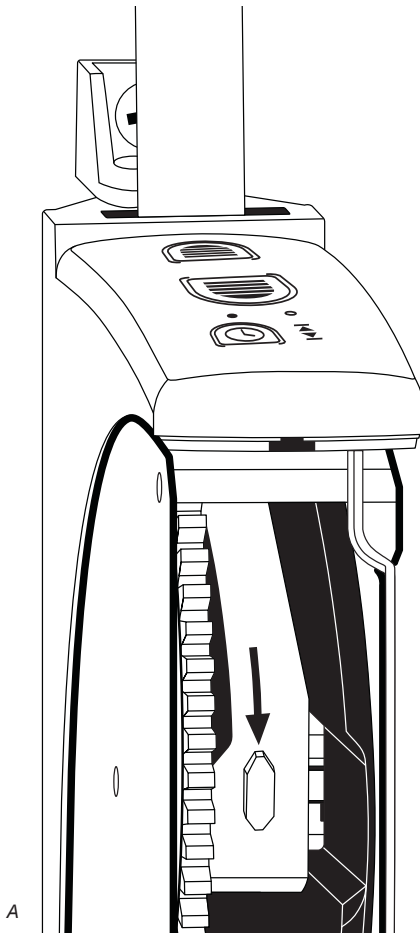
- ① Wickelrad entriegeln 
- ② Wickelrad in Position drehen 
- ③ Der Befestigungshaken ist nun zu sehen (siehe Schritt 11)
- ④ Wickelrad verriegeln 

10.

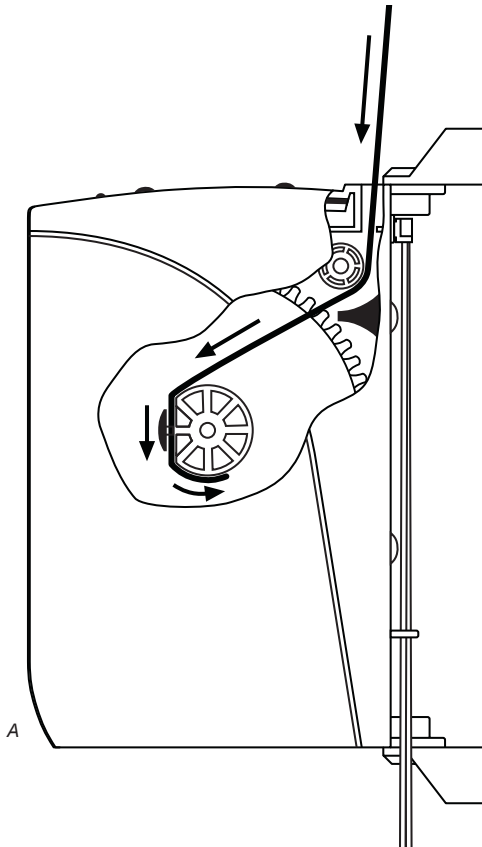


Gurtband nicht verdrehen.

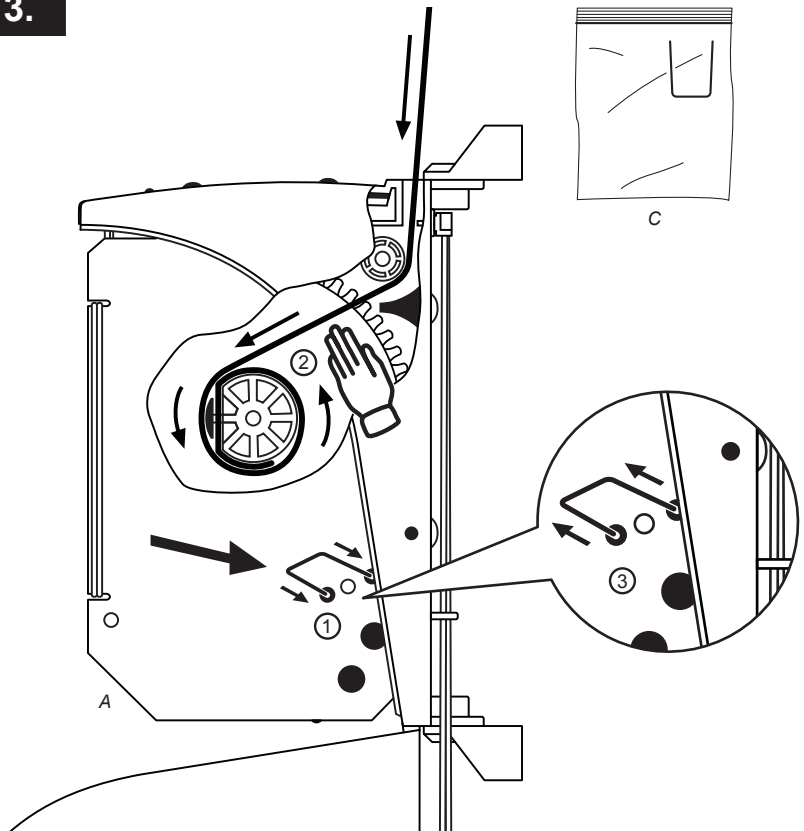
11.






12.

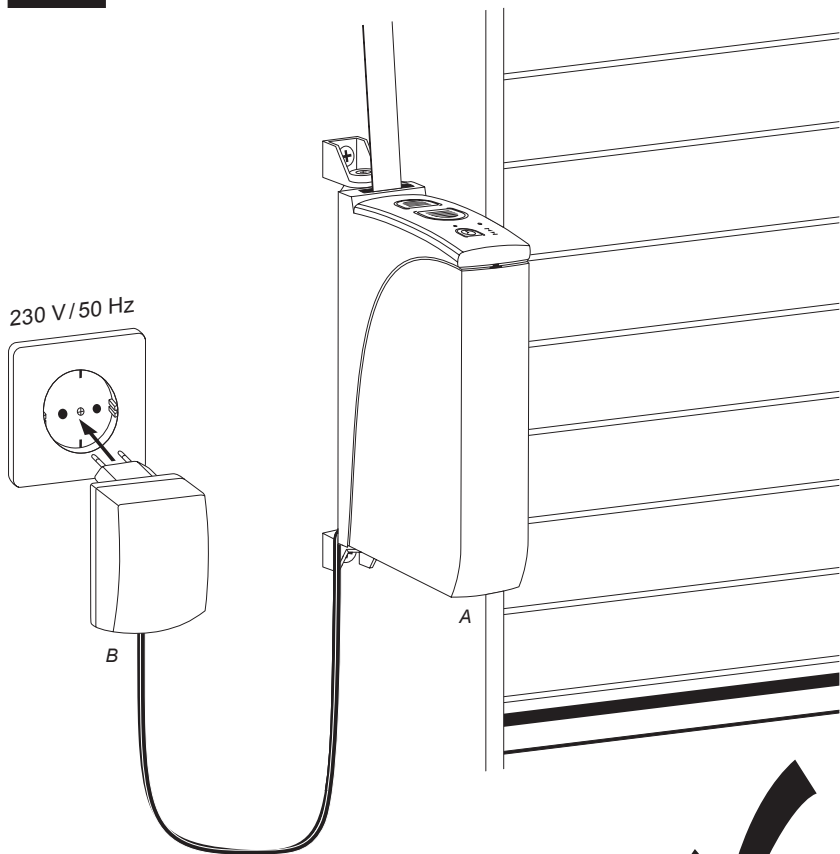


13.

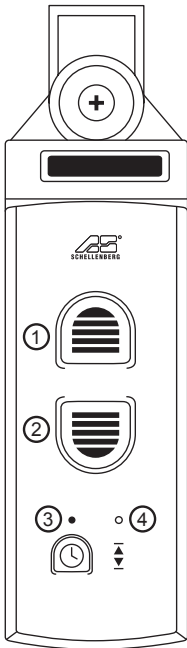


- ① Wickelrad entriegeln 
- ② ~ 1,5 Wicklungen aufdrehen 
- ③ Wickelrad verriegeln 

14.



LEGENDE BEDIENFELD



- ① Taste Auffahrt
- ② Taste Abfahrt
- ③ Taste Uhr mit LED-Anzeige

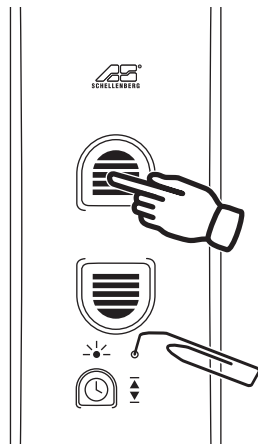
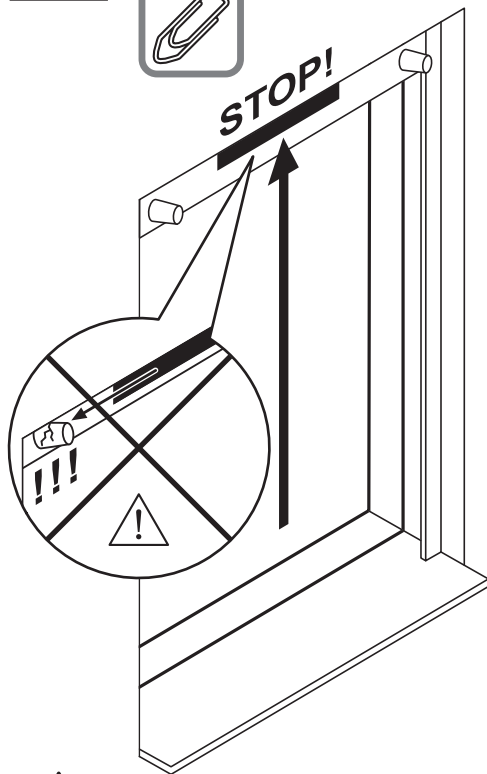
Status der LED-Anzeige (③)

- Aus
- An
- ⊙ Blinkend

- ④ Taste Set

A. ENDPUNKTE EINSTELLEN

15.

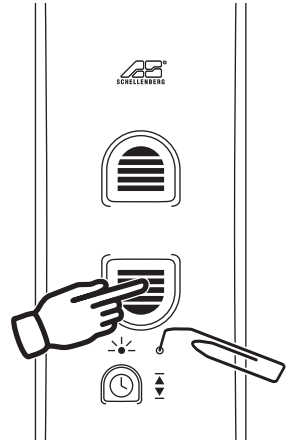
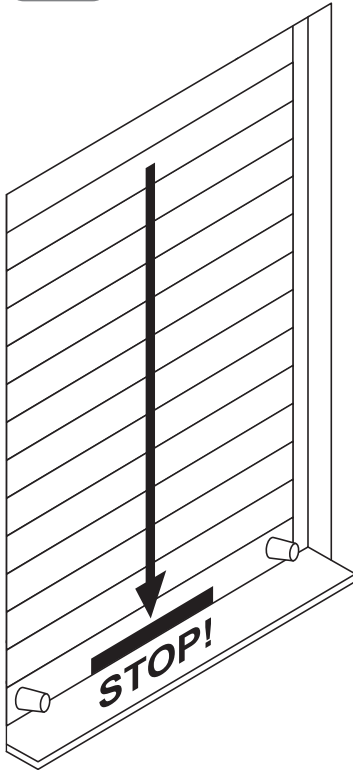


Beide Tasten (Auffahrt + Set) gedrückt halten!



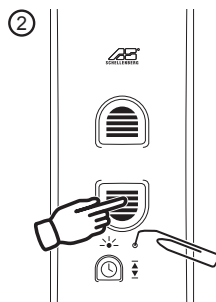
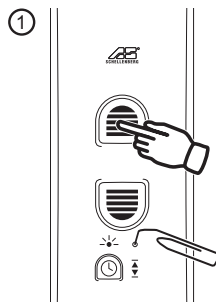
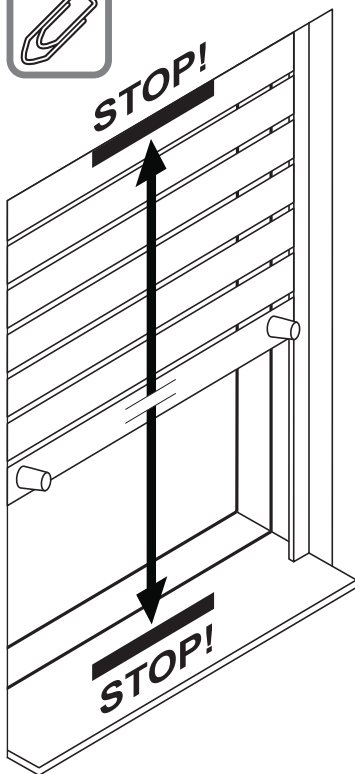
Nicht bis zum Anschlag fahren. Tasten rechtzeitig loslassen.

16.



Beide Tasten (Abfahrt + Set) gedrückt halten!

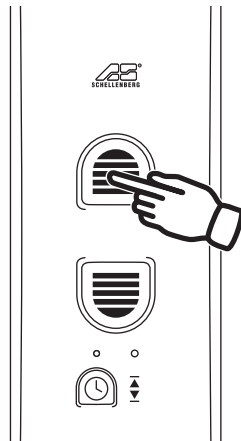
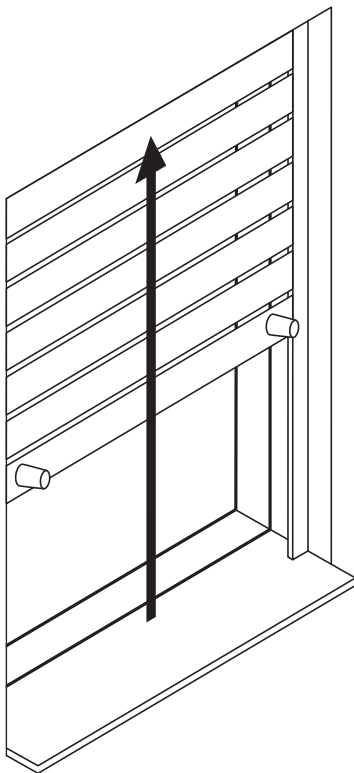
17.



Rollladen in Mittelstellung fahren und die Schritte 15-16 erneut ausführen.

C. MANUELLE BEDIENUNG

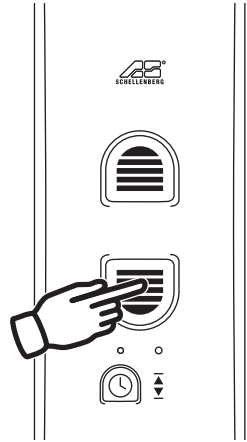
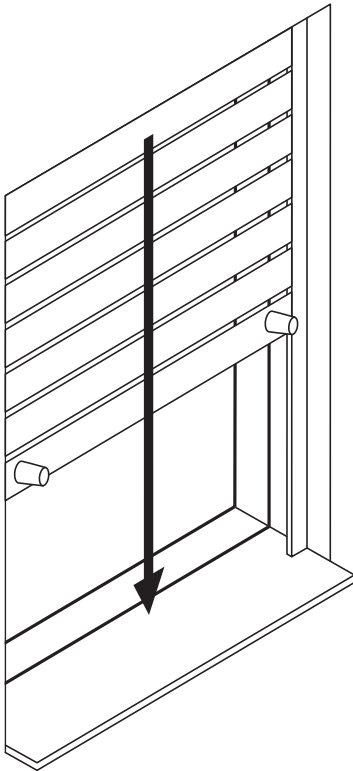
18.



1 sec.

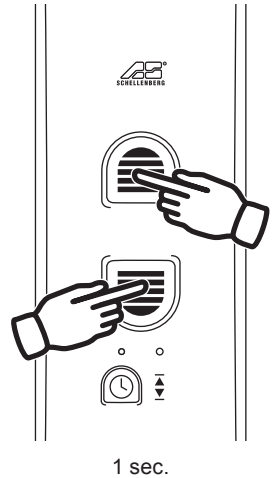
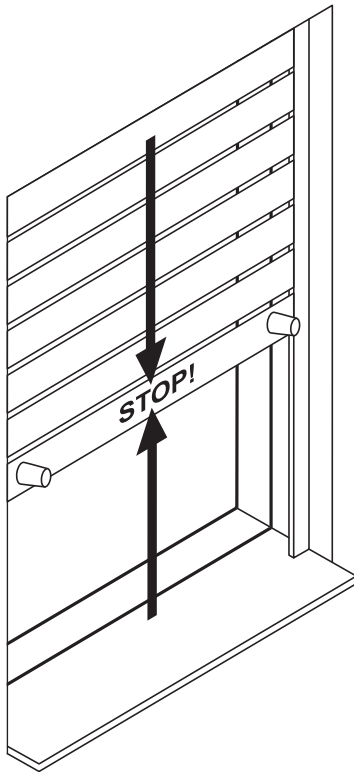


19.



1 sec.





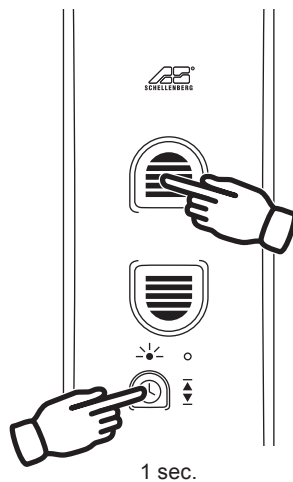
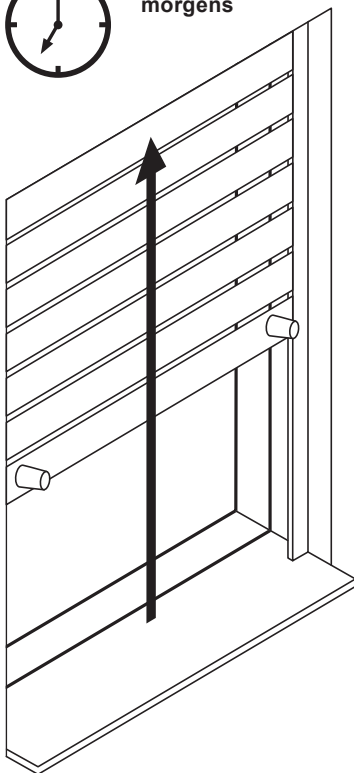
Zum zwischenzeitlichen stoppen eine beliebige Taste kurz drücken!

D. AUTOMATIKBETRIEB: ÖFFNUNGS- UND SCHLIESSZEIT EINSTELLEN

21.



z.B. um 7.00 Uhr
morgens

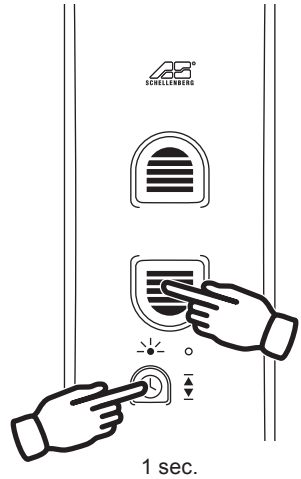
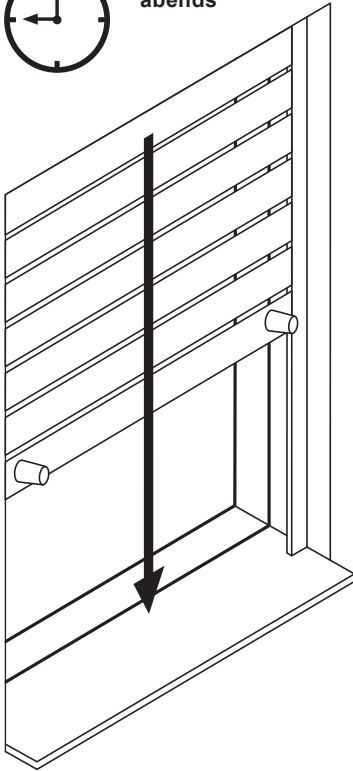


Die Schritte 21 und 22 müssen einmalig zur gewünschten Uhrzeit vorgenommen werden. Es muss mindestens eine Schaltzeit eingestellt werden.

22.

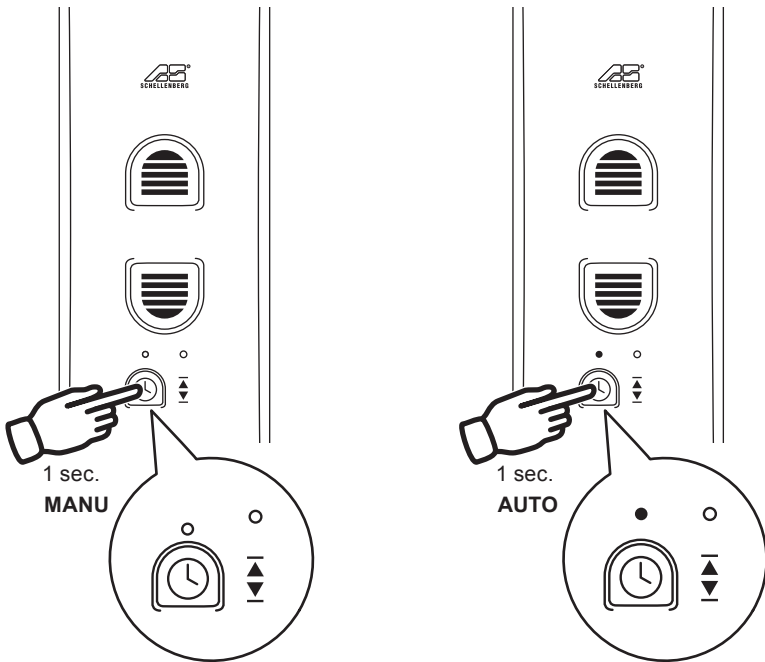


z.B. um 21.00 Uhr
abends



E. AUTOMATIKBETRIEB: MANU- / AUTO-UMSCHALTUNG

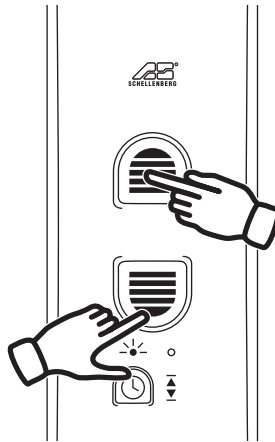
23.



LED-Anzeige blinkt nach Stromausfall, wenn zuvor mindestens eine Schaltzeit eingestellt wurde. Nach einem Stromausfall verschieben sich die Schaltzeiten um die Dauer des Ausfalls nach hinten und müssen ggf. neu eingestellt werden.

F. WERKSRESET

24.

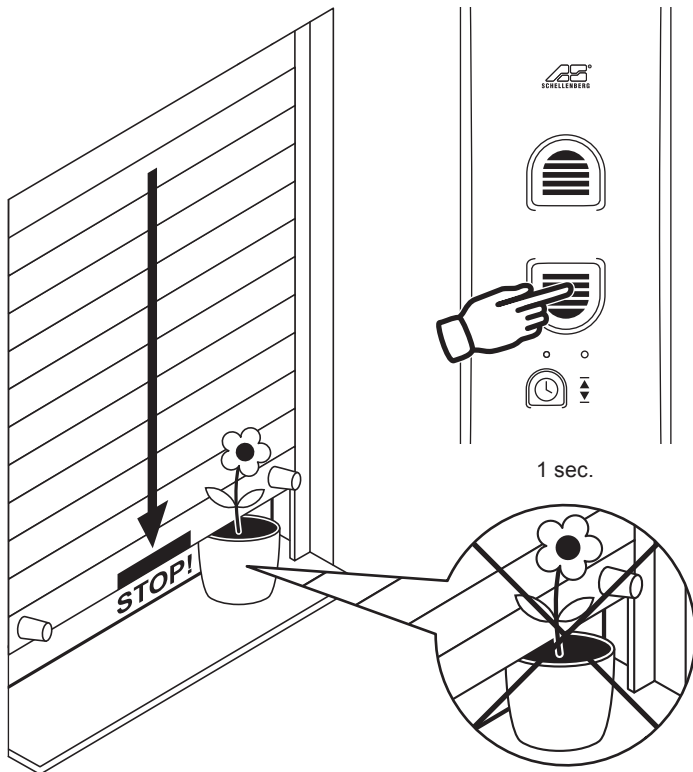


4 sec.



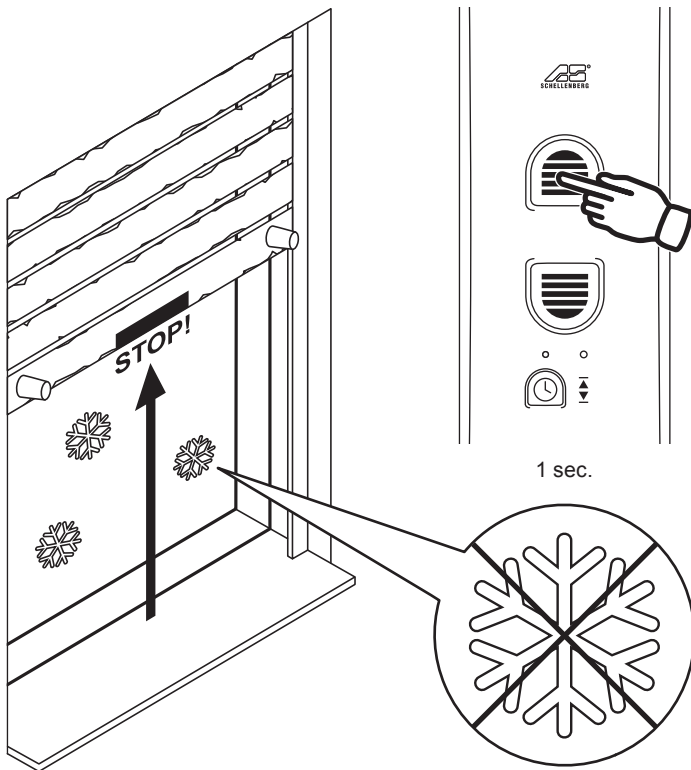
Zur Bestätigung blinkt danach die LED-Anzeige. Somit wurde die Werkseinstellung wieder hergestellt und alle vorgenommenen Einstellungen wurden gelöscht.

HINDERNISERKENNUNG



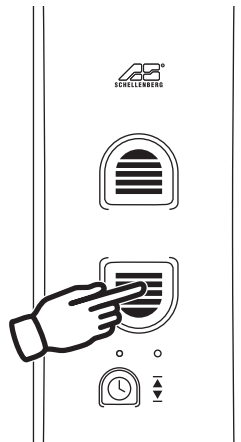
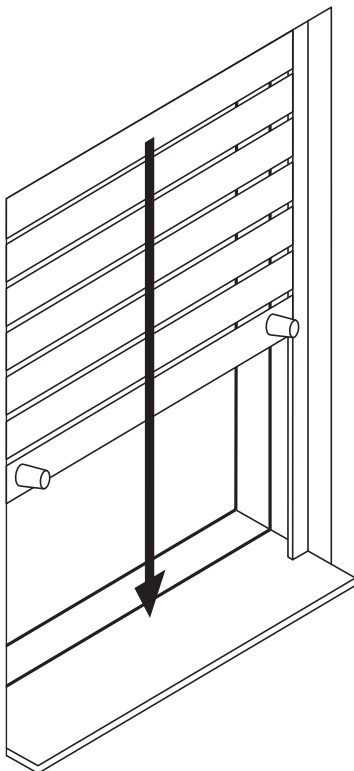
Trifft der Rollladen während der Abfahrt auf ein Hindernis, schaltet der ROLLODRIVE 35 ab. Fahren Sie den Rollladen nach oben und entfernen Sie das Hindernis.

BLOCKIERERKENNUNG



Blockiert der Rollladen während der Auffahrt (z.B. durch Vereisung), schaltet der ROLLODRIVE 35 ab. Beseitigen Sie die Überlastungsursache.

1.

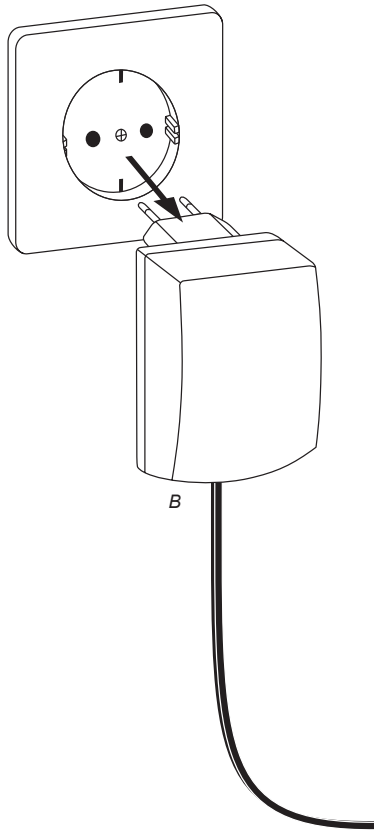


Taste gedrückt halten!



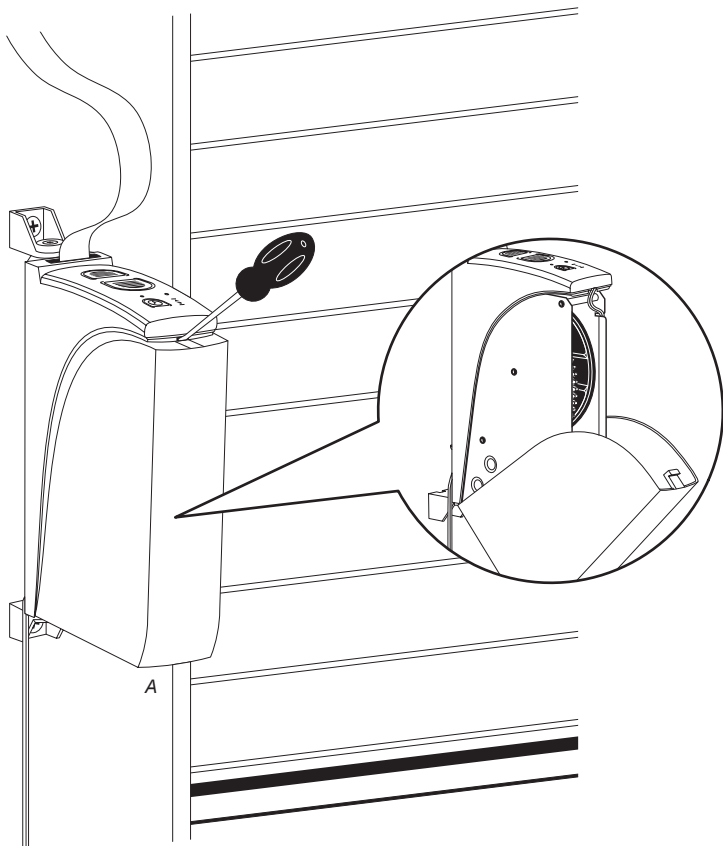
Wichtig! Zuvor Schritt F durchführen (Werksreset).
Ziehen Sie während bzw. nach dem Schließvorgang das Gurtband soweit wie möglich oben aus dem ROLLODRIVE 35 heraus.

2.

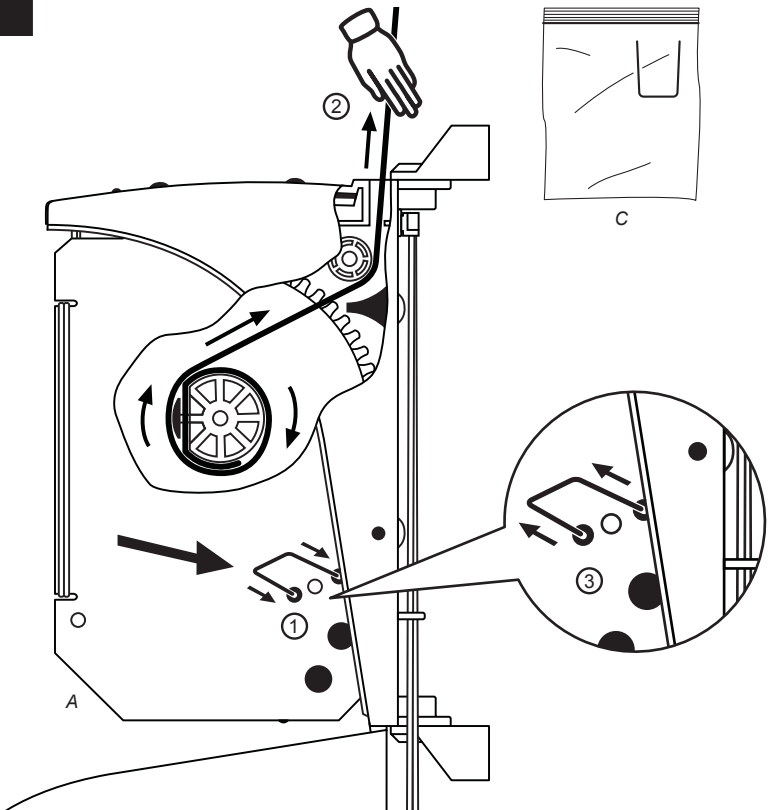





Achtung! Zuvor immer den Netzstecker ziehen – Verletzungsgefahr!

3.

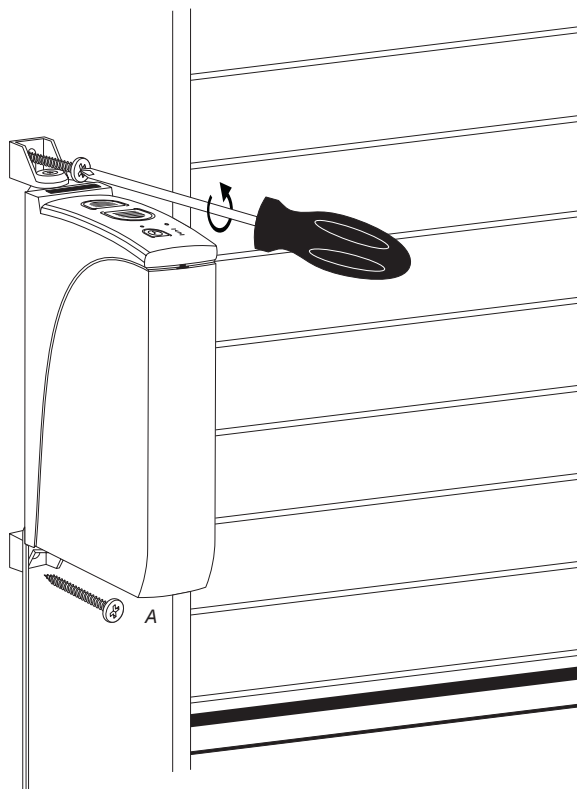


4.

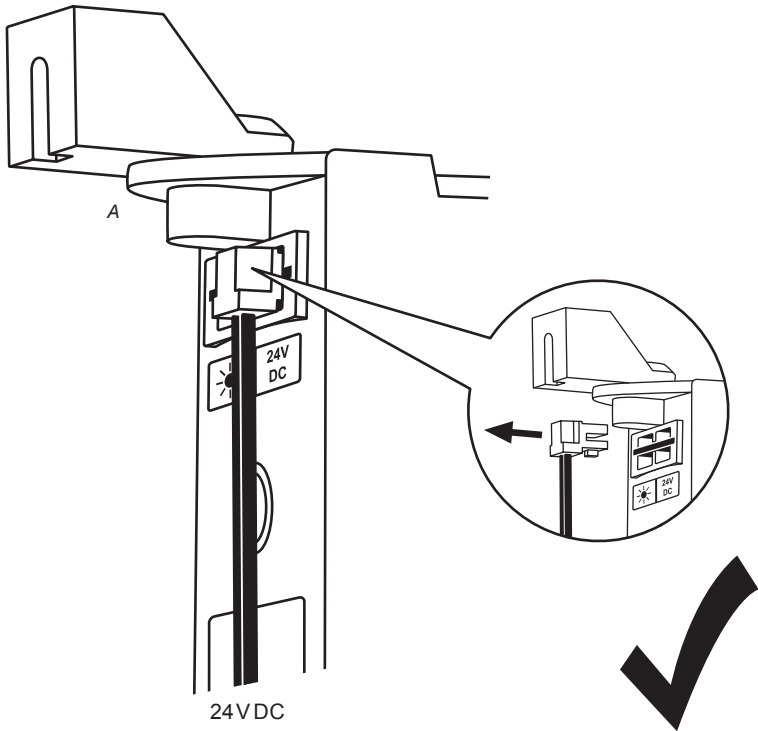


- ① Wickelrad entriegeln 
- ② Gurtband vollständig aus dem Gurtwickler  herausziehen und vom Befestigungshaken lösen
- ③ Wickelrad verriegeln 

5.



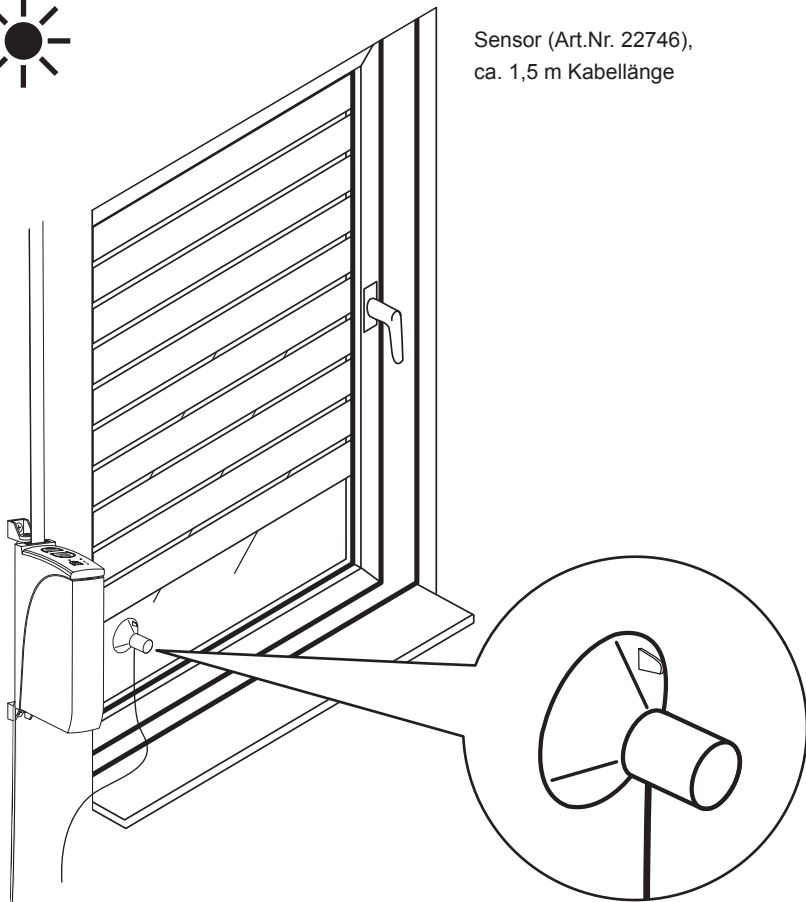
6.



OPTIONALES ZUBEHÖR: SONNENSSENSOR



Sensor (Art.Nr. 22746),
ca. 1,5 m Kabellänge





Kunden-Service

Bei Garantie, Ersatzteilbedarf oder Fragen rund um die sachgemäße Montage Ihres Produktes wenden Sie sich bitte an unseren Kunden-Service.

Alfred Schellenberg GmbH

An den Weiden 31
57078 Siegen
service@schellenberg.de
www.schellenberg.de

Erreichbarkeit:

Mo. bis Fr.	7.30 - 21.00 Uhr
Sa.	8.00 - 14.00 Uhr
Tel	0271 89056-444
Fax	0271 89056-398